

Durchführungsbestimmungen für den Jugendspielbetrieb im Bezirk Schwaben-Nord

Stand: 20.02.2026

Die nachfolgenden Regelungen gelten für den Einzel- und den Mannschaftsspielbetrieb der Jugend im Bezirk Schwaben-Nord des Bayerischen Tischtennis-Verbandes. Damit werden die Regelungen der Wettspielordnung und der Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb der Jugend (DfBSpJ) des BTTV weiter konkretisiert.

I. Einzelspielbetrieb der Altersklassen Jugend 19/15/13/11 im Bezirk Schwaben-Nord

A. Ranglistenturniere der Altersklassen Jugend 19/15/13/11

1. Qualifikationsturniere (Qualiturniere) zum 1. Bezirksranglistenturnier Schwaben-Nord Jugend 19/15/13

1.1. Allgemeines

- Im Bezirk Schwaben-Nord werden mehrere Qualiturniere ausgetragen.
- Der Meldeschluss wird einheitlich auf zwei Tage vor dem Austragungstermin der Qualiturniere um 23:59 Uhr festgelegt.
- Die Qualiturniere werden grundsätzlich abhängig von Altersklasse und Geschlecht ausgetragen, für jede AK gibt es eine weibliche und eine offene Konkurrenz. Bei zu geringer Teilnehmerzahl in einer Konkurrenz kann diese nach den Regelungen der DfBSpJ mit einer anderen zusammengelegt werden.
- Austragung nur im Einzel
- Turnierbezeichnung für alle Turniere: „Qualifikationsturnier <Austragungsort> zum 1. Bezirksranglistenturnier Schwaben-Nord Jugend 19/15/13“

1.2. Teilnehmer

- Spieler, die bereits persönlich für das 1. BRLT oder ein höheres Ranglistenturnier qualifiziert sind, sind nicht startberechtigt.
- Ansonsten sind bei jedem Qualiturnier alle Spieler des Bezirks Schwaben-Nord in ihrer jeweiligen Altersklasse startberechtigt (Ausnahme: Spielerinnen und Spieler der Jugend 11 sind in der AK der Jugend 13 startberechtigt)
- Die Teilnehmerzahl der Qualiturniere ist nicht beschränkt.

1.3. Austragungsmodus

- Die Qualiturniere werden im System „Jeder gegen Jeden“ (WO D 7.5) ausgetragen, Gruppengrößen nach den Bestimmungen der DfBSpJ I.A 4ff.
- Es werden mindestens die Plätze 1 bis 8 ausgespielt. Bei zusammengelegten Konkurrenzen müssen alle Plätze ausgespielt werden.
- Für diejenigen, die nach der Vorrunde ausscheiden, kann nach Entscheidung des zuständigen Fachwerts eine Trostrunde im System „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen werden.

1.4. Weiterqualifikation

- Mindestens die zwei bestplatzierten Spieler jeder Altersklasse qualifizieren sich für das 1.

Bezirksranglistenturnier.

2. 1. Bezirksranglistenturnier Schwaben-Nord Jugend 19/15/13

2.1. Allgemeines

- Austragung nur im Einzel

2.2. Teilnehmer

- 12 bis 14 Teilnehmer je Altersklasse: Davon mindestens 4 persönlich Qualifizierte, mindestens die Plätze 1 und 2 jedes Qualiturnieres sowie bis zu 2 flexible Härteplätze nach Maßgabe des Bezirks
- Die persönlich Qualifizierten werden durch den Bezirk Schwaben-Nord auf Basis der QTTR-Werte vom 11.12. festgelegt und müssen in der vorangegangenen Spielzeit an mindestens einem weiterführenden Einzeltturnier im BTTV teilgenommen haben.

2.3. Austragungsmodus

- Das 1. BRLT wird im System „Jeder gegen Jeden“ (WO D 7.5) ausgetragen, Gruppengrößen nach den Bestimmungen der DfBSpJ I.A 4ff.
- Es werden mindestens die Plätze 1 bis 8 ausgespielt.
- Für diejenigen, die nach der Vorrunde ausscheiden, kann nach Entscheidung des zuständigen Fachwerts eine Trostrunde im System „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen werden.

2.4. Weiterqualifikation

- Der bestplatzierte Spieler einer AK qualifiziert sich für das 1. VBRLT Süd-West. Ein ~~dritter~~ zweiter Startplatz geht an den Zweitplatzierten, sofern am Abend des Turniertags kein begründeter Härteplatzantrag beim Bezirksjugendwart vorliegt.
- Die weitere Reihenfolge ist maßgebend bei der Vergabe von flexiblen Quotenplätzen für das 1. VBRLT und bestimmt die Ersatzreihenfolge bei Absagen von Spielern für das 1. VBRLT.
- Plätze 3-5 qualifizieren sich für das 2. BRLT der jeweiligen AK.
- Plätze 1-2 vom 1. BRLT der Jugend 15 bzw. vom 1. BRLT der Jugend 13 qualifizieren sich für das 2. BRLT der jeweils nächsthöheren AK.

3. Qualifikationsturniere (Qualiturniere) zum 2. Bezirksranglistenturnier Jugend Schwaben-Nord 19/15/13

3.1. Allgemeines

- Im Bezirk Schwaben-Nord werden mehrere Qualiturniere ausgetragen.
- Der Meldeschluss wird einheitlich auf zwei Tage vor dem Austragungstermin der Qualiturniere um 23:59 Uhr festgelegt.
- Die Qualiturniere werden grundsätzlich abhängig von Altersklasse und Geschlecht ausgetragen, für jede AK gibt es eine weibliche und eine offene Konkurrenz. Bei zu geringer Teilnehmerzahl in einer Konkurrenz kann diese nach den Regelungen der DfBSpJ mit einer anderen zusammengelegt werden.
- Austragung nur im Einzel
- Turnierbezeichnung für alle Turniere: „Qualifikationsturnier <Austragungsort> zum 2. Bezirksranglistenturnier Schwaben-Nord Jugend 19/15/13“

3.2. Teilnehmer

- Spieler, die bereits persönlich für das 2. BRLT oder ein höheres Ranglistenturnier qualifiziert sind, sind in ihrer eigenen Altersklasse nicht startberechtigt, können aber in einer höheren Altersklasse starten (sofern sie in der höheren AK noch nicht für das 2. BRLT oder ein höheres RLT qualifiziert sind).
- Ansonsten sind bei jedem Qualiturnier alle Spieler des Bezirks Schwaben-Nord in ihrer jeweiligen oder einer höheren Altersklasse startberechtigt
- Die Teilnehmerzahl der Qualiturniere ist nicht beschränkt.

3.3. Austragungsmodus

- Die Qualiturniere werden im System „Jeder gegen Jeden“ (WO D 7.5) ausgetragen, Gruppengrößen nach den Bestimmungen der DfBSpJ I.A 4ff.
- Es werden mindestens die Plätze 1 bis 8 ausgespielt. Bei zusammengelegten Konkurrenzen müssen alle Plätze ausgespielt werden.
- Für diejenigen, die nach der Vorrunde ausscheiden, kann nach Entscheidung des zuständigen Fachwerts eine Trostrunde im System „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen werden.

3.4. Weiterqualifikation

- Mindestens die zwei bestplatzierten Spieler jeder Altersklasse qualifizieren sich für das 2. Bezirksranglistenturnier.

4. 2. Bezirksranglistenturnier Schwaben-Nord Jugend 19/13 bzw. Jugend 15/11

4.1. Allgemeines

- Austragung nur im Einzel, Jugend 19/13 terminlich getrennt von Jugend 15.

4.2. Teilnehmer

- 12 bis 19 Teilnehmer je Altersklasse:
- Mindestens die Plätze 1 und 2 jedes Qualiturnieres
- Platz 3-5 vom 1. BRLT
- Spieler ab Platz 6 vom 1. VBRLT Süd-West
- Jugend 19: die 4 Spieler der Altersklasse Jugend 15, die gemäß DfBSpJ I.A.15.5.1 über die TTRL einen Startplatz für das 1. VRLT Nord bzw. Süd der Jugend 15 erhalten haben, und die Spieler auf den Plätzen 1-2 des 1. BRLTs der Jugend 15
- Jugend 15: die 4 Spieler der Altersklasse Jugend 13, die gemäß DfBSpJ I.A.15.5.1 über die TTRL einen Startplatz für das 1. VRLT Nord bzw. Süd der Jugend 13 erhalten haben, und die Spieler auf den Plätzen 1-2 des 1. BRLTs der Jugend 13

4.3. Austragungsmodus

- Das 2. BRLT wird im System „Jeder gegen Jeden“ (WO D 7.5) ausgetragen, Gruppengrößen nach den Bestimmungen der DfBSpJ I.A 4ff.
- Es werden mindestens die Plätze 1 bis 8 ausgespielt.
- Für diejenigen, die nach der Vorrunde ausscheiden, kann nach Entscheidung des zuständigen Fachwerts eine Trostrunde im System „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen werden.

4.4. Weiterqualifikation

- Der bestplatzierte Spieler einer AK qualifiziert sich für das 2. VBRLT Süd-West. Ein zweiter Startplatz geht an den Zweitplatzierten, sofern am Abend des Turniertags kein begründeter Härteplatzantrag beim Bezirksjugendwart vorliegt.
- Die weitere Reihenfolge ist maßgebend bei der Vergabe von flexiblen Quotenplätzen für das 2. VBRLT Süd-West.

5. Bezirksranglistenturnier Schwaben-Nord Jugend 11

5.1. Allgemeines

- Austragung nur im Einzel gleichzeitig zum 2. BRLT Schwaben-Nord Jugend 15

5.2. Teilnehmer

- Offen für alle Spielerinnen und Spieler der Altersklasse Jugend 11 des Bezirks Schwaben-Nord

5.3. Austragungsmodus

- Das Turnier wird im System „Jeder gegen Jeden“ (WO D 7.5) ausgetragen, ggf. in Vor- und Endrunde mit Ergebnisübernahme.
- Es werden alle Plätze ausgespielt.

5.4. Weiterqualifikation

- Die zwei bestplatzierten Spieler und Spielerinnen qualifizieren sich für das VBRLT Süd-West der Jugend 11. Ein dritter Startplatz geht an den Drittplatzierten, sofern am Abend des Turniertags kein begründeter Härteplatzantrag beim Bezirksjugendwart vorliegt.
- Die weitere Reihenfolge ist maßgebend bei der Vergabe von flexiblen Quotenplätzen für das VBRLT und bestimmt die Ersatzreihenfolge bei Absagen von Spielern für das VBRLT.

B. Einzelmeisterschaften der Altersklassen Jugend 19/15/13/11

1. Qualifikationsturniere (Qualiturniere) zu den Bezirkseinzelsmeisterschaften Jugend Schwaben-Nord 19/15/13

1.1. Allgemeines

- Im Bezirk Schwaben-Nord werden mehrere Qualiturniere ausgetragen.
- Der Meldeschluss wird einheitlich auf zwei Tage vor dem Austragungstermin der Qualiturniere um 23:59 Uhr festgelegt.
- Die Qualiturniere werden grundsätzlich abhängig von Altersklasse und Geschlecht ausgetragen, für jede AK gibt es eine weibliche und eine offene Konkurrenz. Bei zu geringer Teilnehmerzahl in einer Konkurrenz kann diese nach den Regelungen der DfBSpJ mit einer anderen zusammengelegt werden.
- Gespielt wird Einzel. Doppel ist optional nach Entscheidung des zuständigen Fachwerts möglich.
- Doppel dürfen nur aus Spielern gebildet werden, die an dem jeweiligen Qualiturnier in der gleichen AK starten (Ausnahme: ungerade Teilnehmerzahl in mehreren Altersklassen).
- Turnierbezeichnung für alle Turniere: „Qualifikationsturnier <Austragungsort> zu den Bezirkseinzelsmeisterschaften Schwaben-Nord Jugend 19/15/13“

1.2. Teilnehmer

- Spieler, die bereits persönlich für die Bezirksmeisterschaften, die Bayer. Meisterschaften oder eine Verbandsbereichsmeisterschaft qualifiziert sind, sind nicht startberechtigt.
- Ansonsten sind bei jedem Qualiturnier alle Spieler des Bezirks Schwaben-Nord in ihrer jeweiligen Altersklasse startberechtigt (Ausnahme: Spieler und Spielerinnen der Jugend 11 sind in der AK der Jugend 13 startberechtigt)
- Die Teilnehmerzahl der Qualiturniere ist nicht beschränkt.

1.3. Austragungsmodus

- Im Einzel werden die Qualiturniere im fortgesetzten KO-System mit vorgeschalteten Gruppen ausgetragen, 3 Gewinnsätze. Gruppenerster und –zweiter qualifizieren sich für die KO-Runde.
- Mindestens die Plätze 1 bis 8 müssen ausgespielt werden. Bei zusammengelegten Konkurrenzen müssen alle Plätze ausgespielt werden.
- Für diejenigen, die nach der Gruppenphase ausscheiden, kann nach Entscheidung des zuständigen Fachwerts eine Trostrunde im KO-System ausgetragen werden.
- Starten in einer Konkurrenz weniger als 8 Teilnehmer, wird diese im System „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen.
- Das Doppel und ggf. Mixed wird im einfachen KO-System ausgetragen, 3 Gewinnsätze.

1.4. Weiterqualifikation

- Mindestens die zwei bestplatzierten Spieler jeder Altersklasse qualifizieren sich für die Bezirkseinzelsmeisterschaften.

2. Bezirkseinzelsmeisterschaften Schwaben-Nord Jugend 19/15/13

2.1. Allgemeines

- Gespielt wird Einzel und Doppel. Mixed ist optional nach Entscheidung des zuständigen Fachwerts möglich.
- Doppel und Mixed dürfen nur aus Spielern gebildet werden, die an den Bezirksmeisterschaften in der gleichen AK starten (Ausnahme: ungerade Teilnehmerzahl in mehreren Altersklassen).

2.2. Teilnehmer

- 16 Teilnehmer je Altersklasse, davon mindestens 8 persönlich Qualifizierte sowie mindestens die Plätze 1 und 2 jedes Qualiturnieres.

- Die persönlich Qualifizierten werden durch den Bezirk Schwaben-Nord auf Basis der QTTR-Werte vom 11.08. festgelegt und müssen in der vorangegangenen Spielzeit an mindestens einem weiterführenden Einzelturnier im BTTV teilgenommen haben.
- Spieler, die bereits persönlich für die Bayer. Meisterschaften oder eine Verbandsbereichsmeisterschaft qualifiziert sind, sind trotzdem startberechtigt.

2.3. Austragungsmodus

- Die Einzel werden im fortgesetzten KO-System mit vorgeschalteten 3er- oder 4er-Gruppen ausgetragen, 3 Gewinnsätze. Gruppenerster und –zweiter qualifizieren sich für die KO-Runde. Mindestens die Plätze 1 bis 8 müssen ausgespielt werden. Für diejenigen, die nach der Gruppenphase ausscheiden, kann nach Entscheidung des zuständigen Fachwerts eine Trostrunde im KO-System ausgetragen werden. Starten in einer Konkurrenz weniger als 8 Teilnehmer, wird diese im System „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen.
- Das Doppel und das Mixed wird im einfachen KO-System ausgetragen, 3 Gewinnsätze.

2.4. Weiterqualifikation

- Die im Einzel beiden bestplatzierten Spieler einer AK, die noch nicht persönlich für eine VBEM oder die Bayer. Einzelmeisterschaften qualifiziert sind, qualifizieren sich für die VBEM Süd-West.
- Ein weiterer Spieler je AK wird durch den Bezirk zu den VBEM nominiert. Wenn am Abend des Turniertags kein Härteplatzantrag beim Bezirksjugendwart vorliegt, geht dieser Startplatz an den QTTR-stärksten Teilnehmer der Bezirkseinzelsmeisterschaft, der noch nicht zu den VBEM qualifiziert ist.
- Die Ersatzreihenfolge bei Absagen von Spielern für die VBEMs wird durch den Bezirk nach QTTR unter den Teilnehmern der Bezirkseinzelsmeisterschaften bestimmt.

3. Bezirkseinzelsmeisterschaften Schwaben-Nord Jugend 11

3.1. Allgemeines

- Austragung nur im Einzel

3.2. Teilnehmer

- Alle Spielerinnen und Spieler der Altersklasse Jugend 11 des Bezirks Schwaben-Nord sind startberechtigt.
- Spieler, die bereits persönlich für die Bayer. Meisterschaften der Jugend 11 qualifiziert sind, sind trotzdem startberechtigt.

3.3. Austragungsmodus

- Die Einzel werden im fortgesetzten KO-System mit vorgeschalteten 3er- oder 4er-Gruppen ausgetragen, 3 Gewinnsätze. Gruppenerster und –zweiter qualifizieren sich für die KO-Endrunde.
- In der Endrunde werden alle Plätze im fortgesetzten KO-System ausgespielt. Für diejenigen, die nach der Gruppenphase ausscheiden, kann nach Entscheidung des zuständigen Fachwerts eine Trostrunde im KO-System ausgetragen werden.
- Starten in einer Konkurrenz weniger als 8 Teilnehmer, wird diese im System „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen.

3.4. Weiterqualifikation

- Der bestplatzierte Spieler und die bestplatzierte Spielerin, die noch nicht persönlich für die Bayerischen Meisterschaften der Jugend 11 qualifiziert sind, qualifizieren sich für die Bayerischen Einzelmeisterschaften der Jugend 11.
- Zusätzlich wird vom Bezirk Schwaben-Nord ein weiterer Spieler und eine weitere Spielerin zur Bayerischen Meisterschaft der Jugend 11 nominiert.
- Weitere Reihenfolge bestimmt die Ersatzreihenfolge bei Absagen von Spielern für die Bayerischen Meisterschaften der Jugend 11.

II. Mannschaftsspielbetrieb der Jugend im Bezirk Schwaben-Nord

A. Punktspielbetrieb Jugend 19

Die folgenden Regelungen geben die Anzahl der Gruppen je Liga sowie die Mannschaftsstärken und Spielsysteme vor. Je nach Anzahl der gemeldeten Mannschaften kann die Bezirksjugendleitung von der unten genannten Struktur abweichen. Die Mannschaften werden nach Spielstärke (Summe der QTTR-Werte der gleichzeitig einsatzberechtigten Stammspieler) und geographischer Lage auf die Ligen und Gruppen verteilt, auf die Grenzen der Bezirksbereiche (ehem. Kreise) wird keine Rücksicht genommen.

Zur Rückrunde erfolgt ein Auf-/Abstieg mit Neueinteilung der Ligen. Bei einer Gruppenstärke von 5 Mannschaften oder weniger wird eine Doppelrunde ausgetragen, bei 6 oder mehr Mannschaften eine Einfachrunde.

1. Bezirksoberliga

- ingleisig mit 8 Mannschaften Sollstärke
- Dreier-Mannschaften
- Spielsystem: Braunschweiger System (WO E 6.4.1), alle 10 Spiele werden immer ausgespielt

2. Bezirksliga

- Je nach Anzahl der gemeldeten Mannschaften eine oder zwei parallele Gruppen, Zuordnung der Mannschaften nach geografischen Gesichtspunkten
- Sollstärke der Gruppen: 8 Mannschaften
- Dreier-Mannschaften
- Spielsystem: Braunschweiger System (WO E 6.4.1), alle 10 Spiele werden immer ausgespielt

3. Bezirksklasse A, B, C und D

- Je nach Anzahl der gemeldeten Mannschaften mehrere parallele Gruppen, Zuordnung der Mannschaften nach geografischen Gesichtspunkten
- Sollstärke der Gruppen: 5 bis 8 Mannschaften
- Dreier-Mannschaften
- Spielsystem: Braunschweiger System (WO E 6.4.1), alle 10 Spiele werden immer ausgespielt

B. Mannschaftsmeisterschaften Mädchen und Jungen Jugend 19/15/13

Die Mannschaftsmeisterschaften werden getrennt nach Mädchen und Jugend in jeweils drei Altersklassen gespielt. Die Festlegung der Spieltermine bei den Mannschaftsmeisterschaften in den KO-Runden erfolgt folgendermaßen: Der Heimverein schlägt dem Gastverein frühzeitig zwei Spieltermine vor. Der Gastverein entscheidet sich für einen dieser Spieltermine, der Heimverein trägt diesen vereinbarten Spieltermin in click-tt ein.

1. Spielsystem

- Bei jeweils mehr als vier gemeldeten Mannschaften: Vorausscheidung im einfachen KO-System (WO D 7.2) bis einschließlich zum Viertelfinale
- Die verbliebenen vier Mannschaften spielen in einem Turnier („Final Four“) den Bezirks-Pokalsieger im System „Jeder gegen Jeden“ (WO D 7.5) aus.
- Spielsystem: Braunschweiger System (WO E 6.4.1), alle 10 Spiele werden immer ausgespielt
- Der Sieger des Final Fours auf Bezirksebene qualifiziert sich für die Verbandsbereichs-Mannschaftsmeisterschaften Süd-West.

2. Altersklassen

- Mädchen 19
- Mädchen 15
- Mädchen 13
- Jugend 19
- Jugend 15
- Jugend 13